

Sachsen-Zeitung

Landes-Zeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

Halle-Saale
Sonntag, 2. August 1925
Anzeigenpreis: Die 6 Spalten zu 20 Zeilen mit 10 Spalten, 10 Pfennig, 12 Spalten, 15 Pfennig, 14 Spalten, 20 Pfennig, 16 Spalten, 25 Pfennig, 18 Spalten, 30 Pfennig, 20 Spalten, 40 Pfennig, 22 Spalten, 50 Pfennig, 24 Spalten, 60 Pfennig, 26 Spalten, 75 Pfennig, 28 Spalten, 1,00 Pfennig, 30 Spalten, 1,25 Pfennig, 32 Spalten, 1,50 Pfennig, 34 Spalten, 1,75 Pfennig, 36 Spalten, 2,00 Pfennig, 38 Spalten, 2,25 Pfennig, 40 Spalten, 2,50 Pfennig, 42 Spalten, 2,75 Pfennig, 44 Spalten, 3,00 Pfennig, 46 Spalten, 3,25 Pfennig, 48 Spalten, 3,50 Pfennig, 50 Spalten, 3,75 Pfennig, 52 Spalten, 4,00 Pfennig, 54 Spalten, 4,25 Pfennig, 56 Spalten, 4,50 Pfennig, 58 Spalten, 4,75 Pfennig, 60 Spalten, 5,00 Pfennig, 62 Spalten, 5,25 Pfennig, 64 Spalten, 5,50 Pfennig, 66 Spalten, 5,75 Pfennig, 68 Spalten, 6,00 Pfennig, 70 Spalten, 6,25 Pfennig, 72 Spalten, 6,50 Pfennig, 74 Spalten, 6,75 Pfennig, 76 Spalten, 7,00 Pfennig, 78 Spalten, 7,25 Pfennig, 80 Spalten, 7,50 Pfennig, 82 Spalten, 7,75 Pfennig, 84 Spalten, 8,00 Pfennig, 86 Spalten, 8,25 Pfennig, 88 Spalten, 8,50 Pfennig, 90 Spalten, 8,75 Pfennig, 92 Spalten, 9,00 Pfennig, 94 Spalten, 9,25 Pfennig, 96 Spalten, 9,50 Pfennig, 98 Spalten, 9,75 Pfennig, 100 Spalten, 10,00 Pfennig.

Die polnische Jagd auf deutsche Optanten

Eine neue Kulturschande für Europa

Die Befreiung

Platzmangel in Schneidemühl

(Wiener Diabbericht)

Der Auftakt der aus Polen ausgewiesenen deutschen Optanten nach Schneidemühl nimmt in letzterem Zügen in erschreckendem Maße zu. Durchschnitlich treffen täglich 5-600 Flüchtlinge ein. Heute nacht hat die Zahl der Eintreffenden auf 1300 zugenommen. Von je 100 Eintreffenden können nur je 200 in der Provinz untergebracht werden. Die Gesamtzahl der augenblicklich im Lager untergebrachten ausgewiesenen Optanten beträgt über 100. Seit Anfang Mai dieses Jahres ist das Durchgangslager für die Optanten hier eingerichtet. Das Lager strengster Kontrolle unterworfen, um dem Verhüten in Schneidemühl einen ungenügenden würtigen Empfang und einen erschwerenden Aufenthalt zu bieten. Die Verbringenden sind in riesigen Hallen, die ehemals die Hingänge der Habsburgerzeit beherbergten, untergebracht. Da die riesigen Hallen getrennt und in der heutigen Nacht bei weitem nicht ausreichten, mußten auch 4 Gemeindefestungen besetzt werden. Die Quantität des Lagerplatzes liegt in der Hand von Herr Gellina. Nach der Schätzung von Oberst Gellina stellt man sich die Zahl der Optanten des kommenden Jahres erreicht zu sein.

Das Glend der polnischen Optanten

Berlin, 31. Juli.

Heute das Glend der polnischen Rückwanderer in Polen berichtet man aus Warschau.

Die deutsche Regierung wollte auf dem Wege des Ausdrückes in Deutschland (weil polnische Optanten belassen, als polnische Optanten in Polen verbleiben konnten, aber die polnische Regierung gab dem Druck des Westmarkenvereins nach, obwohl es dahin nichts gegeben war, um die auf Deutschland zurückwandernden polnischen Optanten unterzubringen. Der Westmarkenverein dachte nur an Empfangserschwerheiten, aber an

Die Befreiung

Von Julius Gubits.

Nach Jahren und Monaten bitterer Not und Qual für die Bevölkerung gegen die Besatzungsstruppen aus den Städten des Ruhrgebiets zurück. Von furchtbarem Mord und Verbrechen, aber die Einwohnerschaft auf. Der Vorhang fällt über eine Geschichte, die mit all dem Furchtbaren, das sie in sich schließt, mit den Worten und Überfällen, den körperlichen Willkürhandlungen, den Freiheitsverletzungen und Unterdrückungen, den ungeheuerlichen Gräueltaten in der wirtschaftlichen und kulturellen Leben der Bevölkerung, die in der Vergangenheit in Deutschland gekommen sind. Die Welt von heute ist schnelllebig und vergänglich. Wie lange wird es dauern, dann wird man von der französisch-belgischen Ruhrverwaltung kaum noch sprechen, ihrer vielleicht einmal bei besonderen Anlässen gedenken. Eben deshalb kommt es jetzt, da die Truppen mit klingendem Spiel die Schauplätze ihres ruhmlosen Verweilens auf deutschen Boden verlassen, daß die Franzosen selbstgütig der Welt verkünden, daß sie mit der Ruhräumung Deutschland gegenüber eine Geste des Wohlwollens vollziehen — eben deshalb scheint es doch an der Zeit, daran zu erinnern, wie die „Orange Nation“, alles menschlichen Empfindens, der in den belagerten Gebieten gewaltet, mit welcher kulturbildenden Qualitäten mit welcher bestialischen Grausamkeit sie zueinander und ein halbes Jahr hindurch ihr Schreckensregiment aufstellte und die Bevölkerung gemartert hat.

Ein belgisches Memorandum über die deutsche Note

Vanderweide klammert sich an den Völkerbund

Paris, 1. August.

(Eigener Diabbericht)

In einem Memorandum an der deutschen Botschaft vom 20. Juli, das getrennt dem Quai d'Orsay überreicht wurde, stellt die belgische Regierung nach einem kürzlichen Telegramm grundlegend fest, daß der gezeichnete Vorschlag sowohl wie möglich dem Völkerbund angelegt werden müsse. Die belgische Regierung erachtet, daß der Sicherungswert größerer Wirkung erzielt, wenn sie den gegebenen Garantien die wirtschaftliche Garantie der Völkerbundstaaten hinzuzufügen. Vanderweide wünscht, daß in den Sicherungswert eine Zusageinlage aufgenommen wird, nach der die verträge zwischen den Mächten sich verhalten, in jedem Falle von einer Vertragsänderung abgesehen. Der Wunsch der belgischen Regierung besteht darin, daß die belgische Regierung bereit eine Denkschrift vor, die in zwei Wochen veröffentlicht wird und sämtliche an der Frage des Garantien ausgearbeiteten Schriftsätze enthält.

Generalstreik der französischen Bankbeamten unvermeidlich

Paris, 31. Juli.

Die heutigen Verhandlungen im Finanz- und Arbeitsministerium haben zu keinem Ergebnis geführt. Die Lage hat sich so verschärft, daß mit einem allgemeinen Generalstreik der Bankbeamten in ganz Frankreich gerechnet wird.

Die neue holländische Regierung

Amsterdam, 1. August.

Das Kabinett Collin ist gestern abend von der Königin ernannt worden. Die offizielle Ministerliste weist folgende Namen auf:

- Ministerpräsident und Finanzminister: Collin, der vorläufig auch des Kolonialministeriums mitverwaltet.
- Außenminister: Van Renswede.
- Justizminister: Schelling.
- Innenminister: De Geer.
- Seeresminister: Rutgers.
- Erziehungsminister: Lamboog.
- Minister für Wasserstraßen: Van Gaeris.
- Minister für Handel, Industrie und Arbeit: Koolen.

Massenflucht politischer Gefangener in Bulgarien

Berlin, 1. August.

Das „Berliner Tageblatt“ meldet aus Sofia: Auf der Insel Anadolija, in der Nähe von Burgas, waren 78 Kommunisten und Sozialdemokraten untergebracht, die in Verbindung mit dem Kisten auf die Gotarter Küstebatte demnächst abgezurteilt werden sollten. Gestern nacht überfielen fünf Gefangene die Wache, stellten sie und brachten die ganze Insel in ihren Besitz. Darauf verließen drei-unvierzig Gefangene mit einem Schiff die Insel. Die übrigen weigerten sich, an der Flucht teilzunehmen. Von den Geflüchten fehlt jede Spur.

Deutschland gleichberechtigt

Berlin, 31. Juli.

Im Hinblick auf die Londoner und Pariser Verhandlungen, die den Frieden werden können, als ob Deutschland auch in der Entscheidung eine vollendete Rolle gespielt werden könnte, bringt die dem Außenminister nachstehende „Lage des Völkerbunds“ eine Mitteilung folgenden Inhalts:

„Die Pariser Besatzung hat in den letzten Tagen wiederholt Nachrichten gebracht, in denen davon die Rede war, daß zwischen England und Frankreich der Entwurf eines Rates ausgearbeitet werden soll, um dann Deutschland entweder zur Unterzeichnung oder zur Ablehnung vorgelegt zu werden. Inzwischen hat auf französischer Seite eine solche Ansicht behauptet. Auf jeden Fall weiß man in London und Paris genau, daß die deutsche Regierung eine solche Ablehnung der Ratfrage unter allen Umständen ablehnen würde.“

Generalstreik der französischen Bankbeamten unvermeidlich

Paris, 31. Juli.

Die heutigen Verhandlungen im Finanz- und Arbeitsministerium haben zu keinem Ergebnis geführt. Die Lage hat sich so verschärft, daß mit einem allgemeinen Generalstreik der Bankbeamten in ganz Frankreich gerechnet wird.

Die neue holländische Regierung

Amsterdam, 1. August.

Das Kabinett Collin ist gestern abend von der Königin ernannt worden. Die offizielle Ministerliste weist folgende Namen auf:

- Ministerpräsident und Finanzminister: Collin, der vorläufig auch des Kolonialministeriums mitverwaltet.
- Außenminister: Van Renswede.
- Justizminister: Schelling.
- Innenminister: De Geer.
- Seeresminister: Rutgers.
- Erziehungsminister: Lamboog.
- Minister für Wasserstraßen: Van Gaeris.
- Minister für Handel, Industrie und Arbeit: Koolen.

Deutschland gleichberechtigt

Berlin, 31. Juli.

Im Hinblick auf die Londoner und Pariser Verhandlungen, die den Frieden werden können, als ob Deutschland auch in der Entscheidung eine vollendete Rolle gespielt werden könnte, bringt die dem Außenminister nachstehende „Lage des Völkerbunds“ eine Mitteilung folgenden Inhalts:

„Die Pariser Besatzung hat in den letzten Tagen wiederholt Nachrichten gebracht, in denen davon die Rede war, daß zwischen England und Frankreich der Entwurf eines Rates ausgearbeitet werden soll, um dann Deutschland entweder zur Unterzeichnung oder zur Ablehnung vorgelegt zu werden. Inzwischen hat auf französischer Seite eine solche Ansicht behauptet. Auf jeden Fall weiß man in London und Paris genau, daß die deutsche Regierung eine solche Ablehnung der Ratfrage unter allen Umständen ablehnen würde.“

Generalstreik der französischen Bankbeamten unvermeidlich

Paris, 31. Juli.

Die heutigen Verhandlungen im Finanz- und Arbeitsministerium haben zu keinem Ergebnis geführt. Die Lage hat sich so verschärft, daß mit einem allgemeinen Generalstreik der Bankbeamten in ganz Frankreich gerechnet wird.

Die neue holländische Regierung

Amsterdam, 1. August.

Das Kabinett Collin ist gestern abend von der Königin ernannt worden. Die offizielle Ministerliste weist folgende Namen auf:

- Ministerpräsident und Finanzminister: Collin, der vorläufig auch des Kolonialministeriums mitverwaltet.
- Außenminister: Van Renswede.
- Justizminister: Schelling.
- Innenminister: De Geer.
- Seeresminister: Rutgers.
- Erziehungsminister: Lamboog.
- Minister für Wasserstraßen: Van Gaeris.
- Minister für Handel, Industrie und Arbeit: Koolen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gvb:3:1-171133730-16872166X192508021-17/fragment/page=0001



Halle und Umgebung

Halle, 1. August.

Erinnerungen an den 2. August

2. August 1914...

Deutschland hat mobil gemacht. In diese aber und 70er und bezahlte auf die Front. Jede(r) und Handwehr hat aber erwartet ihre Freude. Aus Höchst und Wehrhaft, von Eisen und Wehrfakt, meldet sich die hallesche Jugend freudig freiwillig. Unsere Regimenter nehmen nicht mehr an. Man reist von Garnison zu Garnison. Ist froh, wenn man einen Kameraden, beschämt, wenn man abgewiesen oder auf später verwiesen wird.

Doch fluteten die Regoten vaterländischer Bevölkerung. Der Hauch hier, und alle, alle kamen! Wir waren in Wahrheit ein einzig Volk von Wehrden...

2. August 1916...

Bei Kanoneneinsatz. Im Feuer, früher Feldschicht ist die raffische Frontlinie zum Stehen gebracht worden. Mittel- und Vorderlinie hatten daran hervorragenden Anteil. Groß die Freude über den Sieg. Wohl der Erinnerung über die, die gefallenen, Wohl aber, und unglücklich der Wunde an einer Eberfeld der deutschen Waffen.

Dem Front und Heimat süßten sich damals noch eins...

2. August 1918...

Siegerehrfest zum Centnial. Schwere(r) Abwehrkampf. Ein unheimlicher Angreifer mit feilen Pfeifern. Ein ungeheurer Verluste mit unglücklichem Erfolg. Viele waren bereits den Aufbruch. Aber sie hatten unendlich die Front. Wenn nur die Heimat die ihre hätte!

Nachs, heiße Kämpfe bei Gommern...

Denksprüche...

Der 9. November 1918 zerrit auf immer die Hoffnung auf den deutschen Sieg... Halle im Zeichen des Arbeiters und Soldaten. Schwere Jahre wirtschaftlicher und vor allem materieller Not. Dennoch gekämpft, verbündet gewonnen alle die Kämpfe. Während der hallesche Tag von 1914 wiedererlebten ist: Hallesche Vaterländische Verbände u. f. r.

Und hell soll die Flamme der Hoffnung! Kameraden, ihr soll nicht umsonst gestorben!

In memoriam Heinrich Lehmann

Seine Kreise stehen trauernd am Sarge eines Wohlthäters, der für Halle und weit darüber hinaus eine unersetzbare Stütze war. Der Verlebte hat nicht nur die wissenschaftliche Forschung gefördert und damit der gesamten Menschheit einen großen Dienst erwiesen, vielmehr hat er, was in weiteren Kreisen weniger bekannt ist, den Kampf um den Frieden, die im Dienste der Abwendung von Not und Armut hinführen, fortwährend in ihren Bestrebungen unterstützt. Es war sein Wille, daß in der letzten Öffentlichkeit nicht bekannt wurde, was unendlich viel gegen von ihm aussagte. Seiner Wille, vornehmen Art, was sein laute Dem gegenüber.

Es darf jetzt bekanntgegeben werden, wie sehr er feinerzeit die Bestrebungen, hallesische Jugend zu erziehen, gefördert hat. Ihm ist es zu verdanken, daß der Bund zur Förderung und Wehrung der halleschen Wissenschaften gegründet wurde. Ihm ist es zu verdanken, daß ein solches Institut ein Sängerkreis sein einrichten konnte. Er stellte sein Gutachten dafür zur Verfügung. Als er von dem Wille der Bevölkerung in den letzten größter Ernährungsnot durch Abgabe von Aderland zur Anpflanzung von Kartoffeln zu hören, überdachte er den genannten Bund mehrmals, und er hat sich zu dem Ende eine große Summe an Geld gesammelt. Auch für die Altershilfe hatte der Verlebte stets eine offene Hand. So sind, sich helfen unbewußt, Tausende von Verlebten betreut worden.

Alle die den Verlebten in seiner ganzen begnadeten Wissenschaft kennen, empfinden die große Lücke, die sein Gedenken gelassen hat, außerdem ist hervorzuheben, während jedoch die kameradschaftliche Empfindung eines großen Verlustes mit der Zeit gemindert wird, wird die Erde, die durch das Hinscheiden Heinrich Franz Lehmann im öffentlichen Leben schloss und mit besonderer Wärme in der halleschen Wissenschaften für die hallesche Bevölkerung ein solches Institut einrichten konnte. Er stellte sein Gutachten dafür zur Verfügung. Als er von dem Wille der Bevölkerung in den letzten größter Ernährungsnot durch Abgabe von Aderland zur Anpflanzung von Kartoffeln zu hören, überdachte er den genannten Bund mehrmals, und er hat sich zu dem Ende eine große Summe an Geld gesammelt. Auch für die Altershilfe hatte der Verlebte stets eine offene Hand. So sind, sich helfen unbewußt, Tausende von Verlebten betreut worden.

Nur in Halle keine Ausstellung

Die Städte lassen sich die Pläne der Ausstellungen sehr engpassig sein. Für das Jahr 1928 sind wiederum eine ganze Reihe von Ausstellungen beabsichtigt. Der Deutsche Städtebund hat auf Grund einer Rundfrage folgende Ausstellungen, die für das nächste Jahr beabsichtigt sind, festgestellt: In der Stadt Halle ist im Februar u. i. eine Ausstellung des Reichsverbandes deutscher Maschinenbau. Die Stadt Dessau veranstaltet im Frühjahr eine Ausstellung für Landwirtschaft und Gewerbe. Freiberg i. S. im Mai eine Schornsteinbau Ausstellung und Gewerbeausstellung, Meißninghausen im Frühjahr eine landwirtschaftliche Ausstellung und im April eine Ausstellung „Das Deutsche Handwerk“. Gewerbe- und Industrieausstellungen werden im Sommer des kommenden Jahres in Bamberg, Weihen und Erfurt veranstaltet. Fernhauptausstellungen finden in Chemnitz und Gommern statt. Die Stadt Wolf hat für April und August je eine Messe vorgesehen. Die Städte für September eine Gewerbeausstellung. Offenbach eine Gewerbeausstellung, Karlsruhe für Mai nächsten Jahres eine Ausstellung des böhmischen Schmiedes, Leipzig eine Ausstellung „Rein und Zierlich“. Demnächst eine Ausstellung des Reichsverbandes der deutschen Gewerbevereine.

In Gommern finden im März und September die 11. und 12. Hütten-, Eisen- und Schmiedemessen statt, ferner eine Ausstellung für Werkzeugbau und Metallindustrie. Eine landwirtschaftliche Ausstellung und im Februar u. i. eine Ausstellung des Reichsverbandes deutscher Eisenbauvereine. Die Städte Dresden u. wird, wie alljährlich, auf ihrem Ausstellungsgelände eine landwirtschaftliche Ausstellung veranstalten. Vernehmlich sind von verschiedenen Ausstellungen finden wieder statt im Sommer nächsten Jahres in Freiburg, Weimern, Karlsruhe, Weingarten, Simbach, Offenbach, Stuttgart und Wiesbaden. Ausstellungen, die in erster Linie der Kunst, der Wissenschaft und dem Sport gewidmet sind, werden veranstaltet in Koblenz, Dresden, Düsseldorf, Kassel, Chemnitz, Kiel, Wehrhede und Potsdam. Für das Jahr 1927 sind bereits eine landwirtschaftliche Ausstellung in Dortmund und eine internationale Verweissausstellung in Köln angesetzt.

Halle, das „mitteldeutsche Essen“, fehlt also auch hier wieder einmal...

Die „Grüne“ in Weiß

Die Rüstung Sommeruniform der Schützpolizei. Wie wir von unrichtiger Seite erfahren, ist man in den Beratungen über die zukünftigen Sommeruniformen der Schützpolizei zu dem Ergebnis gekommen, daß man einen Abkantung und eine weisse Weste als sommerliche Kopfbedeckung einführen will.

Die Frage, zu welchem Zeitpunkt die neue Sommeruniform in Erscheinung tritt, ist noch unklar, da die Stoffpreise eine bedeutende Rolle spielen. Die Einführung der neuen Sommeruniform nach für dieses Jahr ist aber ausgeschlossen.

Derein für Feuerbestattung zu Halle

In einer außerordentlichen Hauptversammlung beschloß der 1900 gegründete Verein für Feuerbestattung, die Interessen der Mitglieder in bezug auf die Feuerbestattung zu fördern. Der Verein hat die große Vergünstigung erreicht, daß den Mitgliedern des Vereines die vollkommen freie Feuerbestattung in einfacher, aber würdiger Weise, b. m. die Zahlung der Kosten der Feuerbestattung und zwar für das amtierende Jahr und die folgenden drei Jahre im voraus zu zahlen ist. Der Verein hat die große Vergünstigung erreicht, daß den Mitgliedern des Vereines die vollkommen freie Feuerbestattung in einfacher, aber würdiger Weise, b. m. die Zahlung der Kosten der Feuerbestattung und zwar für das amtierende Jahr und die folgenden drei Jahre im voraus zu zahlen ist.

„Mei wieder Krieg!“

„Mei wieder Krieg!“ Zwei Demonstrationen in einer Woche mühen die hallesche kommunistische Partei in letzterem, um ihre Anhänger des Gespenst eines neuen Krieges vor Augen zu führen. Der Aufmarsch am Sonntag hatte bei weitem nicht die Wirkung gehabt, wie es die Organisatoren gehofft hatten. Der Aufmarsch am Montag hatte bei weitem nicht die Wirkung gehabt, wie es die Organisatoren gehofft hatten.

Wochenmarkt im Regen

Der Wochenmarkt im Regen. Obgleich sonst am Monatsanfang die Hausfrauen infolge ihrer geistlichen Geldstaus sehr zahlreich vorankam, konnte sich diese Tatsache auf dem heutigen Markt nicht auswirken. Der starke Regen am frühen Morgen hat das Interesse der Hausfrauen in Bezug auf den Wochenmarkt in weitem Maße herabgesetzt. Der Markt am Sonntag hatte bei weitem nicht die Wirkung gehabt, wie es die Organisatoren gehofft hatten.

Der nächtliche Straßenaufmarsch

Der nächtliche Straßenaufmarsch. Gestern gegen 5.30 Uhr nachmittags wurde in der Gr. Sehlstraße ein vierköpfiger Aufmarsch, welcher sich in Begleitung der Polizei befand, beim Überqueren des Bahndamms von einem Motorradfahrer angefahren und zu Boden geworfen. Hierbei wurde das Kind am Kopf und linken Unterarm abgewürdet. Hierbei wurde das Kind am Kopf und linken Unterarm abgewürdet. Hierbei wurde das Kind am Kopf und linken Unterarm abgewürdet.

Eine Fliegerzirkule in Halle

Der Fliegerzirkule Verein hielt am Freitagabend im „St. Nikolaus“ eine gut besetzte Generalversammlung ab. In dem Bericht über die Tätigkeit des Vereines im vergangenen Jahre, der Fliegerzirkule Verein hat es demnach zu beweisen, der beabsichtigt hat, daß die Stadt Halle in den nächsten Jahren mit einem Fliegerzirkule ausgestattet werden soll. Der Fliegerzirkule Verein hat es demnach zu beweisen, der beabsichtigt hat, daß die Stadt Halle in den nächsten Jahren mit einem Fliegerzirkule ausgestattet werden soll.

Besuch Professor Wignands

Professor Dr. Albert Wignand in Halle hat am 1. Oktober einen Ruf als ordentlicher Professor der Physik und Meteorologie an die Landwirthschaftliche Hochschule in Göttingen erhalten. Professor Dr. Albert Wignand in Halle hat am 1. Oktober einen Ruf als ordentlicher Professor der Physik und Meteorologie an die Landwirthschaftliche Hochschule in Göttingen erhalten.

Das Fest der goldenen Hochzeit

Das Fest der goldenen Hochzeit feiert am 2. August der Brautpaar C. D. Hermann Hehnhardt mit seiner Ehefrau Bertha geb. Wignand hier, Namnhoffstr. 1711. Das Fest der goldenen Hochzeit feiert am 2. August der Brautpaar C. D. Hermann Hehnhardt mit seiner Ehefrau Bertha geb. Wignand hier, Namnhoffstr. 1711.

Ein großes Militärkonzert

Ein großes Militärkonzert findet am Donnerstag, den 6. August, abends 7½ Uhr im Garten des „Städtischen Parks“ statt. Ein großes Militärkonzert findet am Donnerstag, den 6. August, abends 7½ Uhr im Garten des „Städtischen Parks“ statt.

Das Fest der goldenen Hochzeit

Das Fest der goldenen Hochzeit feiert am 2. August der Brautpaar C. D. Hermann Hehnhardt mit seiner Ehefrau Bertha geb. Wignand hier, Namnhoffstr. 1711. Das Fest der goldenen Hochzeit feiert am 2. August der Brautpaar C. D. Hermann Hehnhardt mit seiner Ehefrau Bertha geb. Wignand hier, Namnhoffstr. 1711.

Ein großes Militärkonzert

Ein großes Militärkonzert findet am Donnerstag, den 6. August, abends 7½ Uhr im Garten des „Städtischen Parks“ statt. Ein großes Militärkonzert findet am Donnerstag, den 6. August, abends 7½ Uhr im Garten des „Städtischen Parks“ statt.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Hauptanstalt Leipzig Filiale Halle früher Reichshof

Alte Promenade 6

Für die Reisezeit: Vermietung feuer- und diebessicherer Stahlfächer. Reischecks in allen Währungen. Umwechslung ausländischer Geldsorten.

ADCA

112 Niederlassungen in Mitteldeutschland.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X192508021-7/fragment/page=0003

DFG

Die Haftung des Kraftfahrzeughalters

Dr. rer. pol. Dr. ur. O. Eichenhorn, Halle a. S.

Anfolge der fortschreitenden Industrialisierung und Wachstums der Bevölkerung...

- 1. Der wesentliche Unterschied der gesetzlichen Vorschriften... 2. In der Art der Haftung...

3. In jedem anderen Fall kann er sich durch doppelten Entschuldigungsbeleg freisetzen: 1. Durch den Nachweis...

2. Durch den Nachweis des „unabweisbaren Ereignisses“, das weder auf einem Fehler in der Beschaffenheit...

3. Die Haftung des Kraftfahrzeughalters nach Art. 8. S. 1 ist ausgeschlossen:

- 1. wenn der Verletzte zur Zeit bei dem Betriebe des Kraftfahrzeuges beschäftigt war... 2. wenn zur Zeit des Inhabens der Verletzung...

IV. Grundsätzlich der Beweislast ist zu bemerken, daß der Kraftfahrzeughalter die Pflicht hat...

- 1. Im Falle der Haftung oder Verletzung eines Menschen bis zu einem Kapitalbetrage von 25 000 Goldmark...

3. im Falle der Sachschädigung...

Nach dieser Sachlage können weitere Ansprüche (z. B. entgangener Gewinn...) geltend gemacht werden...

Die Haftung des Kraftfahrzeughalters gegen die angeführten Sachschädiger durch Versicherungspflicht...

Fällige Hypothekenzinsen

1. August 1925. Nach § 28 des neuen Aufwertungsgesetzes...

Die erste Zinszahlung ist auf Grund des Gesetzes zur Verlängerung der Geltungsdauer...

Die zweite Zinszahlung ist auf Grund des Gesetzes zur Verlängerung der Geltungsdauer...

Die dritte Zinszahlung ist auf Grund des Gesetzes zur Verlängerung der Geltungsdauer...

Lukstlose Tendenz am Effektenmarkte

Die deutsche Börse zeigte keine einseitige Tendenz...

Von Danien werden gingen Hall, Borensen um weitere 2 Prozent zurück...

Aktien

Table with 2 columns: Aktien, 1.8 and 80.7. Lists various companies like Hall Bank, Hewan, etc.

Börsenverkehr in Berlin

Von einem Freiverkehrsgesetz konnte während der Vorbereitungen des Commodore kein Rede sein...

Zum Lohnkampf im Baugewerbe

Von der Baugewerkschaft der Bauarbeiterverbände wird mitgeteilt: Eine Reihe von Verhandlungen...

Die Amerikaverhandlungen der Deutschen Rentenbank. Die Verhandlungen von der Wohnung...

Die deutsche Anleihe in Amerika. Die deutsche Staatsbank erhielt auf Veranlassung der Reichsregierung...

Der Verkauf des Deutsch-Langener-Paales durch den Steines-Hongers. Wie wir von überaus glücklicher Seite erfahren...

Aushebung der Schulden-Rentenversicherung. Die Deutsche Rentenversicherung...

Die Generalversammlung der Berliner Wasserwerke. Die Generalversammlung...

Die Generalversammlung der Berliner Wasserwerke. Die Generalversammlung...

Die Generalversammlung der Berliner Wasserwerke. Die Generalversammlung...

Die Generalversammlung der Berliner Wasserwerke. Die Generalversammlung...

Die Generalversammlung der Berliner Wasserwerke. Die Generalversammlung...

Die Generalversammlung der Berliner Wasserwerke. Die Generalversammlung...

Die Generalversammlung der Berliner Wasserwerke. Die Generalversammlung...

Die Generalversammlung der Berliner Wasserwerke. Die Generalversammlung...

Modernes Theater

Fernsprecher Nr. 5681 Direktion: Robert Schmidt Neue Promenade 8

Heute, Sonnabend, den 1. August 1925, 8 Uhr abends
Große Eröffnungs- Fest-Vorstellung
 Gastspiel der in Halle allbekannt

Fritz Steidl-Sänger

10 Horren (Steidl-Theater-Berlin) 10 Horren
Meisterquartette :: Burlesken :: Schlager

1813

Studentengesänge aus alter Zeit.

Zum Schluß die übermütige Steidl-Burleske:
Erlebnisse eines Verstorbenen
 Lachen! Jeden Sonnabend völlig neuer Spielplan. Lachen!
 Preise der Plätze: 0,75 bis 3,00 Mk. Anfang 8 Uhr.

Broihan-Schenke

romantisch gelegen im Elstertal. (Jah. Heinrich Rühm.) Fernruf 215. Für Schülerbeliebter Ausflugsort.
Ammendorf bei Halle (Saale).

Geeignet für Exbummel. / Reichhaltige Speisekarte. / Sonntags 12-2 Uhr Diner.
 Saal für Vereine, fassend 500 Personen.
 „Zieh' hinaus in die sonnige Welt!“ — in die alterwürdige Gaststätte an der früher Beesener Heerstraße.
 Zu erreichen vom Halle in 20 Minuten mit der Halle-Verschuerer Straßenbahn.

Sonntag, den 26. Juli, nachm. 3 1/2 Uhr: **Großes Gartenkonzert.**

WALHALLA

Direktion: Adolf Vogel.

Nur 1. bis 15. August 1925
 Das kolossale
Eröffnungs-Programm:
Neues aus aller Welt!

Zum 1. Male in Deutschland
Horvard, Holt u. Kendrick
 Fußballkampf auf dem Fahrad
 — Täglich Deutschland gegen England —

Zum 1. Male in Deutschland
Zwei Saers Neuheit Humour.
 — Asinobische Sensation.

Zum 1. Male in Deutschland
3 Arragon-Allegris

Zum 1. Male in Halle
Raina van Postema Holländerin mit ihrem Partner.

Zum 1. Male in Deutschland
Ecifiéros Wunder-Dressur.

Zum 1. Male in Halle
Hugo Draesel Skandinav. Meist-Virt.

Herbert Jackson mit seinen
Tanz-Girls aus London!

Zum 1. Male in Deutschland
Commün Amerikan. komischer Jongleur

Zum 1. Male in Deutschland
Derkos der unvergleichliche spanische Imitator

Zum 1. Male in Deutschland
Drei Hugos in ihrer Säle und Regellin.

Alex Stamer der bekannte süchs. Komiker.

Anfang 7 1/2 Uhr. Platzpreise 0,60-4,50.
 Vorverkauf ab 11 Uhr ununterbrochen.

Bergschenke,

die des Canaletto, mit Terrassen. Blick auf
 die Gärten und die Gärten.
 Jeden Sonntag von früh 7 Uhr
peckuchen und Ragout fin.
 24. 2092. 24. Carl Platz.

Gasthaus Büschdorf

Sonntag
Gartenkonzert
 vom Hall. Vereinsorchester.
 Eintritt frei. Anfang 4 Uhr.
 Im Saal der beliebte
Ball.

Stadtschützenhaus

Franckestr. 1 (Königsplatz)

Großes Militärkonzert

ausgeführt vom
Musikkorps des 2. Bataillons
 Sächs. Infanterie-Regiments 11, Leipzig
 Leitung: Musikdirektor K. Giltich
 am Donnerstag, den 6. Aug., abends 7 1/2 Uhr
 im Garten des Stadtschützenhauses.
 Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert
 im Saale statt. — — — Eintritt 75 Pf.

Vorverkauf:
 Karl Wernicke, Geiststraße 56,
 Ernst Hempel, Stadtschützenhaus
 Hallesche Zeitung (obere Leipziger Straße)
 Verein Ehemaliger Angehöriger der
 Königl. Sächsischen Armee Halle und Umgegend.

ZOO

Sonntag, den 2. August, nachm. 4 Uhr
Militär-Musik
 Hall. Vereins-Orchester. Leitung: Ernst Schmidt.
 Abends 8 Uhr
Konzert
 Hall. Sinfonie-Orchester. Leitung: Benno Plitz.
 Jeden Donnerstag
Nachmittags- und Abend-Konzerte
 vom Hall. Sinfonie-Orchester.
 Sonnabend, den 8. August, nachm. 4 Uhr
Eröffnungsvorstellung
 der angekündigten
Wild-West-Schau
 Eintritt: Erwachsene 40 Pf., Kinder 20 Pf.
 Sonntag, den 9. August
Billiger Sonntag.

Saalschloß - Brauerei.

Morgen, Sonntag, 1/4-1/11 Uhr
2 Konzerte
 der Bergkapelle. Karten gültig.
 7 Uhr **Gr. Ball.**

Heidefrug Dörlau.

Sonntag, den 2. August 1925,
das beliebte Tanzkränzchen.
 Musik vom Feiertags-Orchester. Beginn 3 1/2 Uhr.

Kochs

Künstlerspiele

Sunte Bühne

Die führende
 Kleinkunstbühne
 mit dem
 Attraktions-Gastspiel
Lola Bach
 Deutschlands bestes
 Schönheits-Ballett
 und außerdem
 Gerstklassige
 Nabaret - Künstler
 Nur bis 16. d. M.
 Keine erhöhten
 Eintrittspreise.

Weinberg

Freitag 7-9 Uhr,
 nachm. 3-10 Uhr
Großes Garten-
Konzert.
 3a Saal
Tanz-
Beranftaltung.

Stuhlleder,

Jungmädchenleder,

Kinderleder

fertigt an
 Helene Wehmer,
 Standenburger Straße 12 II.

Auf Teilzahlg.
 erhalten Sie ohne
 Zinsverpflichtung

Speisezimmer,
Herzchenzimmer,
Schlafzimmer,
Küchen und
Eingelmeubel

zu konkurrenzlosen Preisen bei
Böttcher
 214a Lerchenstr.
 Große Milchstraße 51 d. II.
 Eingang S. Z. -Befläge,
 3. Z. rechts, III. Stg.

Kein Laden!
 Qualität über alles!

Gutes dauerhaftes Gummi-
 band für Strempelbänder
 kauft man bei H. Schnee
 Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Abonnements-Einladung!

Seit vielen Jahren bewachen wir:
 Staats- und Kommunal-Eigentum, Handels-
 und Industrie-Anlagen, Fabriken, Lagerplätze,
 Häuser, Villen und Geschäftslokale und Privat-
 Wohnungen zu konkurrenzlosen Preisen.

Nur durch zahlreiches gut bewaffnetes
 Personal (wir beschäftigen ca. 100 Angestellte)
 ist es möglich, die Bewachung so einzurichten,
 daß den Abonnenten auch ein **wirklicher**
Schutz geboten werden kann.

Unser **Sicherheitsdienst** wird auf moderner
 Grundlage und nach den Erfahrungen von
 unserer **23jährigen Tätigkeit** durch **zuver-**
lässige, bewährte Mannschaften, die vom
 Polizeipräsidium empfohlen werden, unter
 Leitung von hervorragenden **Fachleuten**
 ausgeführt.

Sämtliche Beamte sind im **Feuerlöschwesen**
 usw. ausgebildet und werden in den Methoden
 des **Jiu-Jitsu** unter **persönlicher Leitung** des
 deutschen Jiu-Jitsu-Meisters **Erich Rahn, Berlin,**
 fortlaufend unterrichtet.

Ferner liefern wir die seit Jahren bestens er-
 probten elektroautomatischen und mechan. **Al-**
armsicherungen, Diebstahlsicherungen usw. der
 Deutschen Raumschutz- u. Aktiengesellschaft
 Berlin und bieten dadurch den besten Schutz
 für Eigentum und Leben. **Messanlagen**
 führen wir Interessenten in unseren Räumen
 jederzeit ohne Verbindlichkeit gerne vor.
 Die Anlagen werden auf Wunsch gegen
 geringe monatliche Miete angelegt.

Hallesche Wach- und Schließgesellschaft

m. b. H.,
 Kölner-Verband 60 Verbandsgesellschaften
Halle (Saale), Riebeckplatz 3a.
 Fernruf 6553. Begründet 1902.

Bad Wittekind.

Woche vom 2. bis 7. August 1925
Konzerte vom Hall. Sinfonie-Orchester
 Leitung: Benno Plitz.

Sonntag: Früh-Konzert 7-9 Uhr,
 Nachm.-Konzert 4-7 Uhr,
 Abend-Konzert 8-11 Uhr
 (Das Abend-Konzert wird vom Halleschen Vereins-Orchester,
 Leitung: Ernst Schmidt, ausgeführt.)

Dienstag: Früh-Konzert 7-9 Uhr,
 Nachm.-Konzert 4-7 Uhr,
 Abend-Konzert 8-11 Uhr,
 unter Mitwirkung des Bürgermeisters-Quartetts.
 Dauerkarten haben Gültigkeit.

Mittwoch: Sinfon. Morgenmusik 7-9 Uhr,
 Nachm.-Konzert 4-7 Uhr, (Dauerkarten gültig)
 Abend-Konzert 8-11 Uhr.

Donnerstag: Früh-Konzert 7-9 Uhr,
 Nachm.-Konzert 4-7 Uhr,
 Abend-Konzert 8-11 Uhr,
 nur für Dauerkarteninhaber.

Freitag: Früh-Konzert 7-9 Uhr,
 Nachm.-Konzert 4-7 Uhr.

8-11 Uhr abends: **Patriotisches Konzert**
 Wehrwolf-Kapelle. Leitung: Obermusikmeister a. D. Karl Steuer.
Mit Feuerwerk, Feldtrompeten
und Kesselpauken.
Großes Schlachtenpotpourri.
 Eintritt 50 Pf.

Schurigs

Waldkater

Sonntag, d. 2. August 1925
 Großes
Militär-Extra-Konzert
 (Fanfarenmärsche mit Kesselpauken)
 ausgef. vom Steuer-Orchester
 u. persönlicher Ltg. d. Obermusikmst. Steuer.
 Beginn: 3:30 Uhr. Ende: 9:30 Uhr. Eintr. 30 Pf.

Rennen in Halle.

Sonnabend, den 8. Aug.
 nachm. 3 Uhr
 Sonntag, den
 9. Aug.
 nachm. 3 Uhr

12 Flach- und 2 Hindernisrennen
 43000 M. Geldpreise u. 12 Ehrenpreise.

„ZUM SCHULTHEISS“
 Rahnestraße Zeitz Rahnestraße

empfehlen zum Schützenfest
 seine renovierten Lokalitäten
 ff. Speisen und Getränke

Spezialaussschank
 der Schultheiss - Patzenhofer - Brauerei

Kurhaus Leistners Waldhaus

Dörlauer Heide.

Großes Gartenlokal mit Solanablen und Sälen.
 Verblühter Gärtenbestand mitten im Walde idyllisch
 gelegen. Zimmer mit und ohne Pension zu
 mäßigen Preisen.
 Guttenfliegende Getränke, reichhaltige Speisekarte.
 L. Leistner, Fernruf Amt Dörlau 46.

Saison-Ausverkauf

in
Schuhwaren
Einzel - Paare,
 keine extra eingekaufte Ausverkaufsware,
 sondern
Restbestände
 unserer bekannten, reellen Fabrikate.

Ph. Christmann,

ob. Große Steinstr. 69,
 an der Hauptpost. Fernruf 1724.

Badeanlagen

Be- und Entwässerungsanlagen
 Allgemeine Gas-R.-G.
 Fernruf 5654. Gr. Ulrichstr. 54.

ck
 ustande
 sofort
 usführ.
 Be 4.
 b. 2014
 n 2016
 erde.
 vort idyllisch
 in idyllisch
 abgesehen
 pachin
 er,
 in 2014
 prima
 meist mit
 burg
 Sol
 HKE
 Fernr. 568
 urgern
 handlung
 - Fette

Aus Mitteldeutschland

Zwei Ausbrecher

Magdeburg, 1. August. Gestern Abend gegen 6 Uhr brachen die Strafgefangenen...

Schneider Bode verhaftet

Wittenfeld, 1. August.

Die hiesige Kriminalpolizei erhielt von der Polizeiverwaltung...

Wittenfeld, 31. Juli. (Keine Familie.) Hier wurde vor einiger Zeit die minderjährige Tochter eines...

Wittenfeld, 31. Juli. (Wichtiges Verbrechen.) Die Landesherrliche Frau Mann in Wittenfeld zu einer Geldstrafe von 300...

Wittenfeld, 31. Juli. (Die Schwarze Elster wird schreier.) Das Wasser der Schwarzen Elster ist in...

Wittenberg, 31. Juli. (Reise in den Orient.) Hier wurde...

Wittenberg, 31. Juli. (Reise in den Orient.) Hier wurde...

Wittenberg, 31. Juli. (Reise in den Orient.) Hier wurde...

Wittenberg, 31. Juli. (Reise in den Orient.) Hier wurde...

Wittenberg, 31. Juli. (Reise in den Orient.) Hier wurde...

Wittenberg, 31. Juli. (Reise in den Orient.) Hier wurde...

Abgüsse der neuen Vatikanfunde

Der Berliner Archäologe Professor Amelung hat seine durch den...

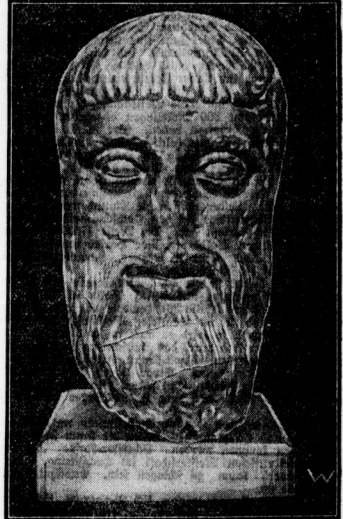
Wittenberg, 31. Juli. (Reise in den Orient.) Hier wurde...

römischen Kunstwerke veröffentlichten einen ungeheuren Wert...



Kopf der Aphrodite

Römische Kopie nach griechischem Original praxitelischen Stils 4. Jahrhunderts v. Chr.



Kopf des Aristogeiton,

des Ältesten der Tyrannenmörder. Römische Kopie eines Werkes des Aristos und Kallistos in Athen aus dem Jahre 476 v. Chr.

Wittenberg, 31. Juli. (Der Phantasiebegabte.) Ein Mann von vier...

Ein Schadenfall in Duisburg. Ein junger Arzt aus...

Keine Verhinderung der Wiener Herbstmesse. Entgegen...

Zur Wiedereröffnung des Flugplatzes Wanne-Orten. Eine...

Aus aller Welt

Ein weiterer deutscher Hersteller bei Sanyo Flug gelassen...

Die Stuttgarter Stadthalle wird wieder aufgebaut. Unter...

Familien drama in Pösch. Ein Hausbesitzer...

Aus Nahrungsvorgaben verurteilt. Wegen Nahrungsvorgaben...

Ursache für pommerischen Überschwemmungen. Aus...

Schadenfeuer im Kühlraum. In einem Kroderraum...

Advertisement for 'Vapor in the Wind' and 'Excelior Absätze' with a circular logo and text.



"S. J." Maschinen-Boerse

für Industrie und Landwirtschaft.

Wochenbeilage der Halleischen Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen Halle-Saale

Gold aus Quecksilber

Wie heißt es doch im „Mit von St. Gallen“?
Und wer das Weinn und das Aber erdacht.
Hat lieber aus Häderling Gold schon gemacht“.

Professor Miethe wird sich als schärfster deutscher Forscher bei der Bekämpfung des Goldes aus Häderling Gold machen können, aber es ist jetzt über jeden Zweifel erhaben, dass es dem Gelehrten tatsächlich gelungen ist aus Quecksilber das so begehrtete Metall zu gewinnen.

Als Professor Miethe der Welt seine Entdeckung mitteilte, war er überrollt mit zweifelnden Gesichtern. Man hielt das Ganze für eine große Täuschung. Ganz im Stillen hat der Gelehrte weiter gearbeitet und seine ersten Angaben nur bestätigt gefunden. Inzwischen ist der japanische Professor Hanawa zu demselben Ergebnis gelangt. Einer der höchsten Zweifler aus wissenschaftlichen Kreisen, der Professor Haber, hat nach dem Hebelchen des Geheimnisses Gold hergestellt und in der letzten Sitzung der Chemischen Gesellschaft jeden noch bestehenden Zweifel beseitigt und Professor Miethe zu seiner Entdeckung öffentlich beglückwünscht.

Wieder hat also deutscher Geist und deutsches Können der Menschheit neue Wege mit ungeahnten Möglichkeiten gewiesen und sich in der Geschichte der Wissenschaft ein einziges Denkmal gesetzt. Es wird in der Geschichte der Chemie ein denkwürdiger Augenblick werden, als Professor Miethe vor einer gelehrten Versammlung in dem großen Saal des „Hauptmanns“ in seinen Worten die Geschichte seiner Entdeckung vortrug. Das war ein Wunder laut unter einem Mikroskop — ein „Mikroskop“ das so groß wie der vierte Teil eines Stecknadelkopfes, aber das, wertvolleres Gold! Und wie war der Verdacht der Entdeckung? Man unterwarf die Methode des „Miethe's“ harte kritische Quecksilberanalysen und fand in dem Destillationsrückstand einen schwarzen, unheimlichen Befund — Gold! Die Wissenschaftler sind sich darüber einig, dass die Methode die wertvollste Arbeit, aber der Mann ist geblieben und der ideale wissenschaftliche Wert des „Miethe'schen Goldes“ der Welt ist eine glänzende Errungenschaft völlig einwandfrei erwiesen. Aber hat ein schärfster Deutscher der Menschheit ein großes Geschenk in den Schoß gelegt — ein Lichtblick in dieser Zeit der Not?

O. Friederic.

Der Stand der Gasturbinenfrage

Es ist schon oft darauf hingewiesen worden, daß die Gasturbine der Gasmaschine gegenüber dieselbe Stellung einnimmt wie die Dampfmaschine in Bezug auf die Dampfmaschine. Die Gasmaschine ist im Vergleich der letzten Fortschritte genommen die letzte Frage sich erheben, ob nicht von der Gasturbine ein ähnlicher Erfolg der Gasmaschine gegenüber zu erhoffen ist.

Die erste, von Körting im Jahre 1908 erbaute Gasturbine System Poljanow gehörte schon der Geschichte an. Die zweite, 1910 von den Brown-Boveri-Werken in Mannheim erbaute Gasturbine besaß bereits 1000 S. P. Leistung und lieferte noch einigen Abänderungen so gute Resultate, daß die preussische Staatsbahn 1922 ebenfalls eine 1000 P. S. Turbine in Kunitz gab. Wie bedeutet, ist zuerst eine 6000 Kilowatt-Turbine im Bau, ein Zeichen dafür, daß die finanziell interessierten Kreise Vertrauen zu der Bauart besitzen. In Frankreich ist es die Firma Mateau, die sich mit dem Gasturbinen-Problem beschäftigt, in der Schweiz ist Brown-Boveri zu nennen, in den Vereinigten Staaten die bekannte General Electric u. Co. Sehr wichtig beurteilt wird auch eine von Prof. Sturmer im Verein mit der allgemeinen Elektricitäts-Gesellschaft, der Maschinenfabrik Augsburg-Münchener, der Strupp u. G. und den Siemens-Schuckert-Werken erbaute Versuchsturbine (500 P. S.), die jedoch eine Abart der eigentlichen Gasturbine darstellt, indem durch die treibende Kraft der Gasexplosion eine Wasserdampfmaschine getrieben wird, die durch das Saugrohr einer Wasserpumpe hindurch getrieben, nützliche Arbeit leistet.

Die amerikanischen Binnenwasserstraßen

Die Binnenwasserstraßen des Mississippi-Gebietes und der Großen Seen haben trotz der übermächtigen Entfaltung des Eisenbahnverkehrs ihre Bedeutung für den Frachtverkehr nicht verloren. Allerdings müssen die Instandhaltung und der Ausbau der schiffbaren Flüsse dauernd im Auge behalten werden, damit die Flußschifffahrt in dem Weltkampf mit Eisenbahn und Luftfrachten bestehen kann. In der letzten Sitzung der Kongress-Kommission für den Frachtverkehr, die am 27. März, 1923, in der Zeitungszeitung, 2. März, 1923, Nr. 27/28, veröffentlicht wurde.

Im Mississippi-Gebiet haben die großen Flüsse durch die Entdeckung des Panamakanals an Bedeutung gewonnen, indem die Schiffe vom Stillen Ozean durch den Golf von Mexiko den Mississippi hinauffahren können. Im Jahre 1921 hat der 190 Kilometer landeinwärts liegende Hafen New Orleans bereits einen Güterumschlag von 16 Mill. Tonnen im Werte von 750 Mill. Dollar gehabt. Der Mississippi wird bis hinauf nach St. Louis (2200 Kilometer) durch Waggern auf 2,4 bis 2,7 Meter Wassertiefe gehalten.

Der wichtigste Nebenfluß des Mississippi ist der von Pittsburg bis zu seiner Mündung auf 1500 Kilometer Länge schiffbare Ohio, der von Transporthilfe jetzt 25 Mill. Tonnen jährlich beträgt. Diese Leistung kann durch Stromregelungen leicht auf ein Vielfaches gebracht werden, so daß in Zukunft ein schiffbarer Regen des Mississippi-Gebietes ungefähr 22 600 Kilometer Länge umfassen wird.

Sehr wichtig sind für die amerikanischen Eisenindustrien die Erzeugnisse aus der Großen Seen, die jährlich 100 Mill.

Tonnen übersteuern. Hervorragende Förder- und Umschlag-einrichtungen ermöglichen die Verladung dieser gewaltigen Mengen, und diesen ausgezeichneten Anlagen verdanken die Städte an den Großen Seen zum großen Teil ihre Emporblühen. Der Erie-Kanal, der die Seen mit dem Atlantischen Ozean verbindet, begünstigt in weitem Maße den Frachtverkehr.

Eine hochode Stadt

Die Bewohner von Neufeland leben direkt auf einem Pulverfaß. Jeder Augenblick kann sich die Hölle auf den Kopf stellen, und diesen ausgezeichneten Anlagen verdanken die Städte an den Großen Seen zum großen Teil ihre Emporblühen. Der Erie-Kanal, der die Seen mit dem Atlantischen Ozean verbindet, begünstigt in weitem Maße den Frachtverkehr.

— Eine Wunderwage für die Chemie. Eine wunderbare Präzisionswaage ist der Chemie durch den Erfinder Unteroffizier Professor Paul Meyer und den Hamburger Fernmechaniker Wilhelm Kuhnmann gefertigt worden. Bei einer Belastung von 20 Gramm stellt die neue Wunderwage noch Gewichtsdifferenzen von einem Millionstel Gramm fest! Wenn die Waage einen Menschen fragen könnte, dann würde sie noch einen Aufschluß geben, wenn man nach Herbeibringung des Gewichtes des betreffenden Menschen den gesamten Teil einer Diefenmarke in die Sand drücken könnte!

Dauerflug eines amerikanischen Wasserflugzeuges. Mit dem Marineflugboot PN 9 mit Metallrumpf und zwei neuen Packard-Motoren haben J. A. Kille und G. H. Schildauer, Leutnant der amerikanischen Marine, einen Dauerflug ausgeführt, bei dem sie, wie die Zeitschrift „Automotive Industries“ berichtet, 28 1/2 Stunden in der Luft geblieben sind. Die geradgedrehte Flugstrecke betrug rund 4250 Kilometer und bestand im wesentlichen aus 28 Stunden in 800 Meter Höhe. Vorher hatte der längste Dauerflug mit Wasserflugzeugen nicht mehr als 14 Stunden betragen. Mit dieser Leistung hat das Flugzeug seine Fähigkeit erwiesen, im Juli d. J. den Flug von San Diego auszuführen. Bei einer mittleren Geschwindigkeit von rund 150 Kilometer-Stunden hat das Flugzeug für den ganzen Flug rund 4000 Liter Benzin und 570 Liter Öl mitgeführt, wobei kein Gesamtgewicht einschließlich Besatzung 600 Kilogramm betragen hat. Beim Landen befand sich das Flugzeug in einwandfreiem Zustand, auch während des Fluges waren keinerlei Ausbesserungen notwendig.

Vertretung:
Mercedes-Benz-Automobilges. m. b. H.
Halle (S.), Fernruf 5767 u. 9015

Mercedes-Benz

Büro und Ausstellung:
Magdeburger Straße 59
Reparaturwerkstatt, Ersatzteillager u. Unterstellräume,
Fährstraße 1-2

Ausgeführte
Neuwicklung
an Generator
5720 K.V.A.,
10000 Volt,
für Großkraftwerk
Gratendorf (S.-L.).

Rudolf Donner
Lederriementfabrik
Halle (Saale)
Landwehrstraße 23
Fernruf 1664.

KONDOR-WERKE
Gesellschaft für Holzbearbeitung m. b. H.
Nordhausen • Lemgo i. Lippe • Essen
Türen, Fenster, Treppen
nach Normen und eigenen Typen
Werkstätten für den gesamten Innenausbau
von Wohn- u. Geschäftshäusern nach eigenen u. gegebenen Entwürfen
Vertreter: **Fr. Baumgart, Halle, Hafenstr. 52.**

Conrad Lange
Halle (Saale) Große Steinstraße 9
Fabrik für Instandsetzung elektrischer Maschinen
empfehlen sich durch erstklassige Arbeitsausführung unter Garantie für
Elektromotoren, Generatoren, Transformatorren
Alle Arten für Generäle, Synchron- und Asynchronmaschinen — Große Leistungsfähigkeit
mit 25-jähriger Werkserfahrung. — Prima Referenzen. — Fernruf 5876.

Tanner Hütte A. G.
Tanne im Harz
Eisengleberel, Ofenfabrik, Emailierwerk
liefert
Qualitätsguß — Handelsguß

Werkstätte
für gute Malerarbeiten
— Kulante Bedienung —
Kostenanschläge unverbindlich
Wilhelm Wolf
Malermeister
Fernruf 3209 Halle a. S. Rosenstr. 12.

Die Drucksachen für die Industrie
liefert in vornehmer Ausstattung preiswert
Druck- u. Litho-Druckerei
Otto Thiele, Halle a. S., Leipziger Str. 61/62

Elektrische Gas Anlagen
jeder Art
Allgemeine Gas-A.-G.
Fernruf 5634 Gr. Ulrichstr. 54

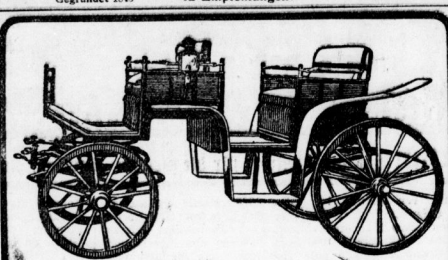
Wir erlauben unsere bescheidensten, alle Einkäufe nur bei den Anzeigern der „Halleischen Zeitung“ vornehmen zu wollen.



G. Vester A.-G., Halle a. S.
Bahnspedition für den Güterbahnhof. Gegründet 1845

Spezial-Abteilung für Möbeltransporte, Wohnungstausch
Tauschmöglichkeiten werden sowohl hier am Platze als auch zwischen anderen Städten des Reiches nachgewiesen und vermittelt.
Automobil-Möbeltransporte la Empfehlung!

Wanderer-Mercedes-Brennabor-Fahrräder
In gediegenster Qualität. Ersatz- u. Zubehörfteile.
Reparaturwerkstatt für alle Fabrikate.
Zahlungserleichterung.
H. Schöning
Gr. Steinstraße 69, am Stadtbad.



Landwirte Händler
Sonderangebot!
Wir haben uns entschlossen aus unserem großen Wagenlager wiederum **fünfundsechzig Kutschwagen**, bekannte Harzer Qualitätsware, zu Vorzugspreisen abzugeben:
Sechszähler Jagdwagen statt M. 1200,— nur M. 750,—
Viersitzer Jagdwagen statt M. 1050,— nur M. 640,—
Parkwagen mit Bock statt M. 900,— nur M. 580,—
Selbstfahrer ohne Bock statt M. 700,— nur M. 525,—
Buggy statt M. 575,— nur M. 395,—
Mehrsitzer für Türen M. 30,— Mehrpreis für Bremsen M. 40,—
ab Werk Versorgungs- oder Vertreterlager.
Ein Besuch unseres großen Lagers ist empfehlenswert.
Wawara-Fahrzeugbau, Wernigerode (Harz).

Kaffee-Rösterei „Merkur“ Ernst Ochse, Halle a. S.
liefert stets frisch **geröstete Kaffees** von vollem Aroma und reinem Geschmack
à Pund **4.60 4.40 4.— 3.60 3.00** Mark
Prompter Postversand nach auswärts.

Jetzt ist es Zeit zur Anschaffung einer meiner beliebten **Waschemangeln** für Hand- und elektrischen Betrieb!
Seller's Maschinenfabrik, Liegnitz 30.
billigste Preise! Zahlungserleichterung!
Ausweis durch das Ing.-Büro für elektr. Anlagen
Otto Nassweber, Halle a. S., Wörmitschweg 108, weshalb zwei große Mangeln im Betriebe.

Beliehung börsengängiger Effekten
An- und Verkauf von Wertpapieren
Auslösung belasteter Effekten-Depots mit höchster Beliehung
Boeck, Wechsel, Kontokorrent-Vorkauf
Süssmann & Co., Bankgeschäft Zentrum 1877 Zentrum 7087

Pianos Persina u. a. Harmoniums
Sprech-Apparate Schallplatten
günstige Teilzahlung
Lüders, Mittelstr. 9/10.
Aesthetische Handlung am Platze.

Preuß.-Südd. Staatslotterie
5. (Haupt-) Klasse noch einige Kauflöse abzugeben
Rogge, Lotterie-Einnehmer, Moritzzwingel
Elektr. Licht- u. Klingelanlagen
1887 nur bei **Karl Erge, Wettiner Straße**
Tel. 2700 ausführen und veranbahnen, auf Qualität und Preiswürdigkeit

Zentralheizungen auch für Einzeltagen und bestehende Häuser
Allgemeine Gas-A.-G. Fernruf 5634 Gr. Ulrichstr. 54

Schlafzimmer in schwerreicher Ausführung, komplett mit Matratzen und Marmor. Komplette, hellleuchtende gestrichene Schlafzimmer, desgleichen auch naturbaumartig gestrichenes Schlafzimmer.
Komplette Küchen, weiß lackiert, auch grau lackiert, äußerst preiswert u. billig.
Karl Eckardt, Halle (S.) Architekt und Tischler, Volkmannstraße 10 u. 11.

Rolläden Jalousien Schaulensterrollen liefern und reparieren
Franz Rudolph & Co. Krausestr. 16 Tel. 2106

Küchen naturlächerer Heiler Büling G. Schallig, Gr. Märkerstraße 20 am Markt.
Metallbetten, Stahlmatratzen, Kinderbetten direkt am Private, Kat. 386 Frei. Eisenmöbelwerk Suhl (Thür)

Feldbahnen liefern preiswert per Kauf und Miete
Wienrich & Co., Halle-S. Fernrufe: 6673 und 8880.

Radio-Apparate Einzelteile
Max Drechsler, Ingenieur, Grünstraße 18, Fernruf 9176.
80 Kutschwagen aller Gattungen, neuform. Gelegenheitskäufe, mit Fabrikante **Hermann Hoffmann**, Berlin N.W., Sülzenstraße 37, 31.

Reparaturen an Fahrrädern Nähmaschinen, Grammophon
arbeiten sauber und billig auszuführen
Sandkühder Straße 14, Eckhaus Liebenauer Straße, Reparatur-Werkstatt von **otto Pfeiffer, Werhanstr.**

Kühlanlagen Mannesmann-Kühlschrank ohne Elek. elektrischen und Gasanschluß
Allgemeine Gas-A.-G. Fernruf 5634 Gr. Ulrichstr.

Brüder Hofmann Pflastersteinwerk
PFLASTERSTEINE
Löbejün Fernruf: Amt Nauendorf 371

MITTELDEUTSCHER INDUSTRIE-ANZEIGER
Bezugsquellen für Handel, Industrie und Gewerbe:

Ablauf-Institute Emil Banno, Kellnerstr. 1-8	Blattgold C. W. Pabst, Alt. Hauptw. Magdeburger Str. 49, T. 6926, 6207	Eisenbahn-Baunternehmen Wienrich & Co. G. m. b. H., Halle a. S. Tel. 6972	Glaser Rich. Renner, Händelstr. 28, Tel. 4008 (Doppeltenster).	H. Proppeler & Co. G. m. b. H. , Hauptw. Magdeburger-straße 55. - Lagerplatz: Hordorfstraße 5.	Rauch, Heiser, Zylinder-Öle, Benzin, Benzol	Sauerstoff Zillmann & Lorenz, Tel. 6886.	Treibriemen Rob. Schmeisser, O. M. Kerstraße 6, Tel. 633
Aluminium Bleche, Röhren, Stangen, Drähte, F. Gustav Zahn, Königstraße 59, Tel. 5983	Brunnenbau und Bohrnernehmen Altmann & Muschler, Wielandstr. 11, Tel. 1466	Eisenbahn-Bedarf Friedrich Beckmann, Halle a. S., Tel. 6793 u. 6090.	Glas-, Tafei- u. Spiegel-Großhandlung W. Krause, Halle a. S., Brüderstr. 13, Tel. 6426	Kunstschmiede J. Rau, Leisingstr. 40, Tel. 2184.	Messing Hugo Große & Kofke, G. m. b. H., Freilindstr. 7, Tel. 6842.	Schienen Frigdr. Reckmann, Halle, Tel. 5799 u. 6092.	Typendrucker Friedrich Mailer, Leipziger Str. 59
Automobile Max Schachtelsohn, Halle a. S., Königstr. 71, Tel. 6281.	Böckseumacherei W. Uhlig, Leipziger Str. 4.	Eisengießerei Magdeburg & Wether, Paul-Riebeckstraße 86-28, Fernsprecher 6188-3158	Gummi und Asbest Ferd. Dehne, Markt, östernstr. 16	Kunstverglasungen Joh. Ewald, Steinweg 2	Möbel Bleche, Röhren, Stangen, Drähte, F. Gustav Zahn, Königstraße 59, Tel. 5983	Schaulenstergestelle Frita Pügemann, Dorosthenstr. 18, Tel. 6897	Vernicklungsanstalten Ferdinand Haassberger, Barfußstr. 9, Tel. 717
Bau-Material Albert Rudolf Müller, Auguststr. 171, Tel. 5485.	Büro-Bedarf W. Uhlig, Leipziger Str. 4.	Eisenwaren und Werkzeuge Barta & Beck, Inh. K. Schmidt, Leipziger Str. 82, Tel. 6977.	Heft-versand M. Knobling, Gr. Steinstr. 11	Kupfer Bleche, Röhren, Stangen, Drähte, F. Gustav Zahn, Königstraße 59, Tel. 5983	Möbel Schneider nur Richard Wagnerstr. 64	Schreibmaschinen Friedrich Mailer, Leipziger Str. 59.	Waagen-Fabriken Friedr. Berger, Lessingstr. 15, Tel. 6968
Beerdigungsanstalten Ernst Anders, Brunoswarte 4, „Pfeifer“ M. Burschel, Kl. Sleinstr. 4, Tel. 6383	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke Poststr. 8	Farben und Lacke Hilmsch Lich. u. Farben-G. m. b. H., Maas & Lipper, Herrmannstr. 11, Fernruf 4708	Isolierungen l. Wärme- und Kälteschutz Kaiser & Co. Steinweg 41	Leime aller Art Halt. Lohk u. Farben-G. m. b. H.	Öle und fetten Maas & Lipper, Herrmannstr. 11, Fernruf 4703, C. W. Pabst, Hauptw. 69/70	Schreibmaschinen Friedrich Mailer, Leipziger Str. 59.	Wassersstoff Zillmann & Lorenz, Tel. 6886.
Benzin-Großhandlungen C. W. Pabst, Hauptw. 69/70	Böstenwaren Max Jacull, Schmeerstr. 1.	Fenster- u. Türenfabrik Friedrich Beckmann, Halle a. S., Tel. 6793 u. 6090.	Klempnere und Installation H. Berner, Gr. Klausstr. 13	Maler Paul Grundmann, Ludw. Wucherstr. 92, Tel. 4963.	Pinse Hilmsch Lich. u. Farben-G. m. b. H. Max Streifler, Tel. 4908.	Spedition und Möbeltransport Otto Kaestner & Co., Brunoswarte 83, Tel. 6864.	Weichen Friedrich Beckmann, Halle a. S., Tel. 6793 u. 6090.
Benzin, Benzol Kohle, Alt-Enselstr. 1, Gellertstr. 68a, Tel. 4849, 4849	Druckschleiben Friedrich Beckmann, Halle a. S., Tel. 6793 u. 6090.	Feldbahnen Wienrich & Co. G. m. b. H., Halle a. S., Tel. 6972	Kohlen-Großhandlungen Gos. m. b. H., Leipziger Str. 58, Tel. 6925	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co. Steinweg 41	Röhren Karl Bornmann & Co., Deitzscherstr. 50, T. 5084, 2870.	Zieleimaschinen Friedrich Beckmann, Halle a. S., Tel. 6793 u. 6090.	Th. Grocke, Inh. Beck-Hersberg.
Benzol „Gustavheer Benzol-Vertrieb“, G. m. b. H., Artilienstraße Leipziger Gasstr. 1, Tel. 3046.	Eisenbahn-Baugeschäfte Friedrich Beckmann, Halle a. S., Tel. 6793 u. 6090.	Firmenschilder und -Büchlein Joh. Ewald, Steinweg 2.	Stroh- u. Vertriebs- Gos. m. b. H., Leipziger Str. 58, Tel. 6925	Wilhelm Zander Niemeyerstr. 23, Tel. 1058	Markisen J. Rau, Leisingstr. 40, Tel. 2184.		

